

Antrag Nr.



Fraktion im Rat der Stadt Essen

An den Vorsitzenden des Ausschuss für öffentliche Ordnung,
Personal und Organisation
Herrn Ingo Vogel

Kopstadtplatz 13,
45127 Essen
Telefon (02 01) 24 76 41 3
Fax (02 01) 24 76 41 9
E-Mail info@gruene-fraktion-essen.de

08.02.2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Personal und Organisation	14.02.2018	Entscheidung

TOP 12: Schnellere Beseitigung von durch Falschparker blockierte Fahrwege der Straßenbahnen und Busse - Hier: Neudruck des Antrages der Ratsfraktion der Grünen

Sehr geehrter Herr Vogel,

die Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Personal und Organisation fordert die Stadtverwaltung auf, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Verkehrsmeisterinnen und Verkehrsmeister der Ruhrbahn GmbH in die Lage versetzt werden, analog der Düsseldorfer Rheinbahn selbst Strafzettel auszustellen und einen Abschleppdienst zur Freimachung von durch Falschparkerinnen und Falschparker blockierten Fahrwegen zu beauftragen.

Begründung:

In der Verwaltungsvorlage 0145/2018/3 beschreibt die Essener Stadtverwaltung die Praxis bei der Düsseldorfer Rheinbahn zur schnellen Beseitigung von durch Falschparkerinnen und Falschparker blockierte Fahrwege der Straßenbahnen und Busse des ÖPNV.

In Düsseldorf sind die Verkehrsmeisterinnen und Verkehrsmeister der Rheinbahn ermächtigt, Abschleppmaßnahmen zu veranlassen und sog. „Knöllchen“ auszustellen. Die eigentliche Bearbeitung dieser Strafzettel erfolgt später durch das städtische Ordnungsamt. Die Verkehrsmeister/innen agieren hier im Sinne eines „Ordnungsgehilfen“ im Namen des Ordnungsamtes und bestellen ein Abschleppunternehmen und ermitteln alle für die weitere Bearbeitung durch das Ordnungsamt, nötigen Daten (Kennzeichen, Fotos usw.) und geben diese an das Ordnungsamt weiter.

Beim Ordnungsamt der Stadt Düsseldorf erhalten diese Verkehrsmeister/innen, wie auch die städtischen Verkehrsaufseher/innen, eine eintägige Schulung für die Aufgabe Abschleppmaßnahmen zu veranlassen.

Die Stadtverwaltung beklagt regelmäßig einen Mangel an Kräften, um allen Anforderungen im Ordnungsbereich umgehend gerecht zu werden. Vor diesem Hintergrund sollte die Verwaltung es als Unterstützung ihrer Arbeit ansehen, wenn nicht nur die städtischen Ordnungskräfte sondern auch geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ruhrbahn in diesem Bereich tätig sind.

Falsch abgestellte Fahrzeuge, durch welche die Fahrwege von Bussen und Bahnen blockiert werden, verursachen drastische Verspätungen und sind daher ein großes Ärgernis für die Kundinnen und Kunden

des öffentlichen Nahverkehrs. Daher liegt es auch im Interesse dieser Kundinnen und Kunden, wenn künftig auch die Verkehrsmeisterinnen und Verkehrsmeister der Ruhrbahn in die Lage versetzt werden, zeitnah einen Abschleppdienst zu beauftragen.

Mit freundlichem Gruß

Ahmad Omeirat